

Lore Lay

Musik : Bodo Schaffrath
Text : Clemens Brentano



Zu Bacharach am Rheine
Wohnt' eine Zauberin,
Sie war so schön und feine
Und riss viel Herzen hin.

Und brachte viel zu Schanden
Der Männer ringsumher,
Aus ihren Liebesbanden
War keine Rettung mehr.

**Lo- Lo- Lo- Lo-Lo-Lore Lay,
du bist schuld daran.
Lo- Lo- Lo- Lo-Lo-Lore Lay,
löse deinen Bann.**

Der Bischof ließ sie laden
Vor geistliche Gewalt –
Und musste sie begnaden,
So schön war ihr' Gestalt.

Er sprach zu ihr gerühret:
„Du arme Lore Lay!
Wer hat dich denn verführet
Zu böser Zauberei“

Lo- Lo- Lo- Lo-Lo-Lore Lay...

„Herr Bischof, lasst mich sterben!
Ich bin des Lebens müd,
Weil jeder muss verderben,
Der meine Augen sieht.

„Ich kann dich nicht verdammen,
Bis du mir erst bekennt,
Warum in diesen Flammen
Mein eignes Herz schon brennt.

Lo- Lo- Lo- Lo-Lo-Lore Lay...

Drei Ritter lässt er holen:
„Bringt sie ins Kloster hin!
Geh, Lore! – Gott befohlen
Sei dein berückter Sinn!

Du sollst ein Nönnchen werden,
Ein Nönnchen schwarz und weiß,
Bereite dich auf Erden
Zu deines Todes Reis'!“

Lo- Lo- Lo- Lo-Lo-Lore Lay...

Zum Kloster sie nun ritten,
Die Ritter alle drei,
Und traurig in der Mitten
Die schöne Lore Lay.

„O Ritter, lasst mich gehen
Auf diesen Felsen groß,
Ich will noch einmal sehen
Nach meines Lieben Schloss.

Lo- Lo- Lo- Lo-Lo-Lore Lay...

Es binden die drei Reiter
Die Rosse unten an,
Und klettern immer weiter
Zum Felsen auch hinan.

Die Jungfrau sprach: „Da gehet
Ein Schiffein auf dem Rhein –
Der in dem Schiffein stehet,
Der soll mein Liebster sein!

Z w i s c h e n s p i e l

Mein Herz wird mir so munter,
Er muss mein Liebster sein!“ –
Da lehnt sie sich hinunter
Und stürzt in den Rhein.

Lo- Lo- Lo- Lo-Lo-Lore Lay...

Die Ritter mussten sterben,
Sie konnten nicht hinab,
Sie mussten all verderben,
Ohn' Priester und ohn' Grab.

Wer hat dies Lied gesungen?
Ein Schiffer auf dem Rhein,
Und immer ha"s geklungen
Von dem Dreiritterstein:

**Lo- Lo- Lo- Lo-Lo-Lore Lay...
Lo- Lo- Lo- Lo-Lo-Lore Lay...**

Als wären es meiner drei.